



## **Evangelischer Diakonieverein Berlin-Zehlendorf e. V.**

Sie sind berufstätig, in der Ausbildung oder schon pensioniert. Sie sind jung und alt und natürlich dazwischen, charmant und lebenslustig, fröhlich, streitbar und nachdenklich. Sie sind ledig oder verheiratet und viele von ihnen haben Kinder. Sie simsens und appen und sind bei Facebook – zumindest die jüngeren. Was sie vereint: Sie verstehen ihr Leben und ihren Beruf als Diakonie im Auftrag Jesu Christi.

Der Evangelische Diakonieverein Berlin-Zehlendorf e.V. wurde vor 125 Jahren als evangelische Schwesternschaft von und für Frauen gegründet. Heute gehören der evangelischen Lebens- und Dienstgemeinschaft Frauen und Männer gleichermaßen an: Diakonieschwestern und -brüder leben ganz normal zur Miete – allein, zu zweit, in einer WG, in einer Familie mit Kindern oder in einer gleichgeschlechtlichen Beziehung. Sie alle verbinden in ihrem Pflegealltag fachliche und soziale Kompetenz mit christlicher Nächstenliebe: In rund 80 Kliniken, Alten- und Pflegeeinrichtungen widmen sie sich der Kranken- und der Altenpflege.

**[www.diakonieverein.de](http://www.diakonieverein.de)**

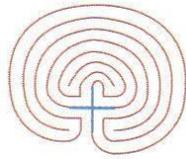


## **Diakonissenhaus Frankfurt**

Die Diakonissen leben in einer Glaubens-, Lebens- und Dienstgemeinschaft, um ihren diakonischen Auftrag im Frankfurter Diakonissenhaus zu erfüllen. Sie sind unverheiratet und haben ihr Leben ganz in den Dienst der Kirche und Diakonie gestellt. Die Diakonischen Schwestern leben nicht immer ehelos und sind im diakonischen Auftrag und im geistlichen Leben mit den Diakonissen eng verbunden. Sie unterstützen das Frankfurter Diakonissenhaus durch ehrenamtliche Mitarbeit und Gebet. Grundlage für die Arbeit ist der Auftrag Jesu Christi zum Dienst der Liebe an allen Menschen. Das Frankfurter Diakonissenhaus lebt Diakonie als Lebens- und Wesensäußerung der Kirche.

Das Frankfurter Diakonissenhaus gehört zu der über 150jährigen Geschichte der Kaiserswerther Mutterhausdiakonie. Frankfurter Bürgerinnen und Bürger aus evangelischen Gemeinden gründeten 1861 den Diakonissenverein, um kranken, alten und Not leidenden Menschen zu helfen. Heute werden die Aufgaben weitgehend von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern übernommen, die die Tradition des Hauses weitertragen.

**[www.diakonisse.de](http://www.diakonisse.de)**



### **Elisabeth-Gemeinschaft e. V.**

Die Elisabeth-Gemeinschaft hat ihre Wurzeln im 1858 gegründeten Elisabethenstift Darmstadt. Ursprünglich als Zusammenschluss von Diakonissen, Diakonischen Schwestern und Brüdern entstanden, arbeitet die Elisabeth-Gemeinschaft seit 2008 in Form eines gemeinnützigen Vereins. Ihre räumliche Heimat ist der „Laden“. Dorthin können sich Menschen hinwenden, die sich einsam fühlen, die Gespräche suchen, die finanzielle oder andere Nöte haben. Im Laden finden Sie Unterstützung, auch beim Lesen und Ausfüllen von Formularen oder beim Gang zu Ämtern und Ärzten. Jährliche Veranstaltungen sind Höhepunkte im Alltag vieler Menschen, etwa zum 1. Advent, an Heilig Abend, beim gemeinsamen Singen, die Osterüberraschung, das Martinsessen, monatliche Treffen und viele andere mehr.

Die Elisabeth-Gemeinschaft Darmstadt pflegt den Austausch mit anderen diakonischen Gemeinschaften Deutschland- und weltweit und unterstützt den Aufbau eines Gesundheitszentrums in Kamerun / Afrika.

[www.elisabeth-gemeinschaft.de](http://www.elisabeth-gemeinschaft.de)



**Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e. V. verleiht den Katharina-Zell-Preis 2020 an die drei Mitgliedsverbände**

**Evangelische Diakonieverein Berlin-Zehlendorf e.V.**

**Diakonissenhaus Frankfurt**

**Elisabeth-Gemeinschaft e. V.**

**Sie erhalten den Preis in Anerkennung einer entschlossenen kirchlich-diakonischen Arbeit. Christlicher Glaube wird zur Weltverantwortung und zum tätlichen Dienst an der Gemeinschaft. Orientiert an der christlichen Nächstenliebe zeigt sich gelebter Dienst an den Armen und Schwachen in der Gesellschaft. Gelebter Glaube – inmitten und für die Welt. Alternative Lebensformen haben es Frauen schon früh ermöglicht, unverheiratet in einer geistlichen Gemeinschaft zu leben und im Sinne des Evangeliums zu wirken.**

**Die drei Verbände sind beeindruckende Beispiele für ein mutiges und fröhliches Miteinander in Gemeinschaften, die durch die Geschichte hinweg professionell auf die Bedarfe der Zeit reagierten und so bis heute zu einem guten Leben für alle beigetragen haben und weiterhin beitragen.**

[www.evangelischefrauen.de](http://www.evangelischefrauen.de)